

Mo., 12.10.26 - Do., 29.10.26 | 18 Tage ab € 4.450,-

AktivPlus

Uganda und Ruanda AktivPlus

Länder der „1.000 Hügel“ und Berggorillas

Highlights

› optionales Gorilla-Tracking im Bwindi Impenetrable-Nationalpark und Schimpansen-Tracking im Kibale Forest-Nationalpark möglich

› Radtour entlang des Weißen Nils

› auf Pirsch im Queen Elizabeth-Nationalpark

› Kajaktour auf dem Kivu-See

› Trekkings in abwechslungsreichen Landschaften an den Bunyuruguru-Kraterseen und auf dem Congo-Nile-Trail

› bewegende Geschichte Ruandas - das "Genocide Memorial Centre"

Entdecke zwei aufregende Länder mit faszinierenden Menschen, traumhaften Landschaften und einer Tierwelt, die ihresgleichen sucht! Und weil wir der herrlichen Natur ganz nah sein wollen, werden wir oft aktiv: So fahren wir mit dem Rad in Jinja entlang der Nilquelle, wandern auf den Congo-Nile-Trail und paddeln mit dem Kajak über den Kivu-See. Auf keinen Fall verpassen solltest du das absolute Highlight im Bwindi Impenetrable-Nationalpark, wenn wir zu Fuß den Berggorillas auf der Spur sind - die Permits können vorab dazu gebucht werden! Im Kibale Forest-Nationalpark kann, wer mag, Schimpansen beobachten, im Queen Elizabeth-Nationalpark gehen wir auf Pirsch nach Löwen und Büffeln und bei einer Bootsfahrt auf dem Kazinga-Kanal halten wir Ausschau nach Elefanten, Flusspferden und Krokodilen. Nicht nur die Natur und Tierwelt interessiert uns: Am Bunyonyi-See sind wir zu Gast bei einer ugandischen Familie. Wir tauchen ein in ihr Leben und kosten von ihrer traditionellen Küche. Mit Kigali erleben wir dann Ruandas moderne Metropole, die uns einen interessanten Einblick in die Gegenwart sowie Vergangenheit des Landes gibt. Fazit: Eine aktive Erlebnisreise voller Abenteuer, die du niemals vergessen wirst!

Tag 1 - Mo., 12.10.26
Flug nach Entebbe – Kampala

Die Perle Afrikas

Mit der Bahn erreichst du innerhalb Deutschlands kostenfrei und umweltfreundlich deinen Abflughafen. Meist mit einem Zwischenstopp landen wir in Entebbe. Am Flughafen werden wir herzlich empfangen und zu unserer Unterkunft in Kampala gefahren.

Fahrstrecke: 50 km | Übernachtung: Forest Cottages in Kampala | Mahlzeiten: gemäß Bordservice**

Tag 2 - Di., 13.10.26
Kampala

Auf zur Stadterkundung!

Der Vormittag ist frei, bevor wir gegen Mittag gemeinsam auf Entdeckungstour gehen. Mit dem Fahrzeug geht es vorbei am Unabhängigkeitsdenkmal zur Gadaffi Moschee sowie dem Kabaka's Palace, welche wir jeweils gemeinsam mit unserer Reiseleitung erkunden. Wenn es die Zeit erlaubt, steigen wir noch im wuseligen Downtown am Nakasero-Markt aus und bummeln durch die engen Gassen (Führung ggf. nur mit englischsprachigem Guide). Bevor wir zurück in unsere Unterkunft fahren, besuchen wir die kleine Kunstgalerie „Afriart“ – sofern es die Zeit erlaubt, die zeitgenössische Kunst lokaler Künstler ausstellt.

Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: Forest Cottages in Kampala | Mahlzeiten: F**

Tag 3 - Mi., 14.10.26
Kampala – Jinja

Mit dem Rad zur Quelle des Nils

Das Abenteuer ruft: Wir verlassen die Stadt Richtung Jinja, gelegen am nördlichen Ufer des Victoria-Sees. Gegen Mittag schwingen wir uns aufs Fahrrad und radeln durch das Städtchen, entlang des Weißen Nils, bis hin zu seinem Austritt aus dem Victoria-See, aus dem der Fluss seinen 6.500 km langen Lauf bis zum Mittelmeer nimmt. Wir fahren durch malerische Landschaften und dicht besiedelte Gegenden und erfahren während kleinerer Pausen einiges über Land und Leute. Am späten Nachmittag erreichen wir unsere einfache Unterkunft, die durch ihre Lage direkt am Nil besticht.

3-4 h (15 km)

Fahrstrecke: 90 km | Übernachtung: Kalagala Overland Tented Camp bei Jinja am Weißen Nil | Mahlzeiten: F**

Tag 4 - Do., 15.10.26
Jinja

Freizeit! Lust auf Rafting?

Du entscheidest heute, wozu du Lust hast: Entspanne einfach am Pool unserer Unterkunft (etwa 5 € Nutzungsgebühr) oder spaziere entlang des Nils. Wenn du das Abenteuer liebst, ist vielleicht ein Wildwasser-Rafting auf dem Nil das Richtige für dich (optional vor Ort buchbar, etwa 140 €)!

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Kalagala Overland Tented Camp bei Jinja am Weißen Nil | Mahlzeiten: F**

Tag 5 - Fr., 16.10.26
Jinja – Fort Portal – Kibale Forest-Nationalpark

Das Tor zum Ruwenzori-Gebirge

Nach dem Frühstück starten wir in Richtung Westen zur nächsten Etappe. Wir fahren durch eine von Plantagen und grünen Teefeldern durchzogene Landschaft und können bei guter Sicht einen Blick auf die bis zu 5.000 m hohen vergletscherten Gipfel des majestätischen

Ruwenzori-Gebirges werfen. Bevor wir die letzten Kilometer bis zur Unterkunft fahren, legen wir am Nachmittag in Fort Portal eine Pause ein, wo wir über den lokalen Markt schlendern können. Unsere Unterkunft liegt inmitten einer idyllischen Landschaft etwas außerhalb der Stadt.

Fahrstrecke: 400 km | Übernachtung: Kibale Forest Lodge am Kibale Forest-Nationalpark | Mahlzeiten: F**

Tag 6 - Sa., 17.10.26
Kibale Forest-Nationalpark – Bigodi Wetland Sanctuary – Kibale Forest-Nationalpark

Optionales Schimpansen-Tracking

Wer möchte, geht heute auf Schimpansen-Tracking im Nationalpark von Kibale (buchbar vorab auf Anfrage und nach Verfügbarkeit; 250 €)! Drei bis vier Stunden wandern wir durch das Dickicht des Nationalparks und erleben die Tiere in ihrem natürlichen Lebensraum. Die Wahrscheinlichkeit ist sehr groß, dass wir unsere nahen Verwandten beim Spielen und Herumtollen beobachten können! Der Nationalpark besitzt eine der höchsten Primatendichten weltweit, aber auch 140 verschiedene Schmetterlingsarten und über 300 Vogelarten tummeln sich in dem Berg- und Regenwaldsystem. Mittags sind wir zu Gast in der kleinen Dorfgemeinschaft Bigodi und tauchen bei einem Mittagessen in die kulinarische Welt Ugandas ein. Ob Matoke oder Luwombo – hier ist für jeden Geschmack etwas dabei! Anschließend unternehmen wir einen Ausflug in das offene Sumpfgebiet des Bigodi Wetland Sanctuary, ein Eldorado für Wasservögel. Bei unserer leichten Wanderung halten wir Ausschau nach dem blauen Riesenturako, vielen anderen Vögeln und putzigen Primaten! Das Mittagessen und die Sumpfwanderung durch das Bigodi Wetland Reservat sind Initiativen der Bewohner von Bigodi und die Erlöse kommen der lokalen Bevölkerung zugute. Wenn du morgens nicht am Tracking teilnimmst, hast du einen freien Vormittag in der Lodge und schließt dich am Nachmittag der Gruppe in Bigodi wieder an.

2–4 h (Höhenmeter und Kilometer variieren beim Tracking je nach Aufenthaltsort der Schimpansen) | 3 h (4,5 km ↑ 20 m ↓ 20 m)

Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: Kibale Forest Lodge am Kibale Forest-Nationalpark | Mahlzeiten: F, M**

Tag 7 - So., 18.10.26
Kibale Forest-Nationalpark – Bunyuruguru-Kraterseen – Queen Elizabeth-Nationalpark

Abwechslungsreiche Seenlandschaft

Wir schnüren wieder unsere Wanderschuhe und machen uns auf in die Gegend der Bunyuruguru-Kraterseen. Das teilweise bis zu 400 m tiefe Wasser der rund 60 Seen vulkanischen Ursprungs glitzert von smaragdgrün bis tiefblau. Über idyllische Wege wandern wir am Rande der Krater durch eine malerische Natur und genießen die einmalige Aussicht auf die umliegenden grünen Hügel und die zahlreichen Seen. Anschließend machen wir uns auf zum Queen Elizabeth-Nationalpark, der rund 150 km südlich vom Kibale Forest am Fuße des mystischen Ruwenzori-Gebirges liegt.

3 h (6 km ↑ 50 m ↓ 50 m)

Fahrstrecke: 150 km | Übernachtung: Simba Safari Camp am Queen Elizabeth-Nationalpark | Mahlzeiten: F**

Tag 8 - Mo., 19.10.26
Queen Elizabeth-Nationalpark

Ugandas bunte Tierwelt

Am frühen Morgen machen wir uns auf in die Savannenlandschaft des Nationalparks. Unterwegs gibt es noch einen wichtigen Anlass für einen Zwischenstopp: Wir überqueren den Äquator! Die Vielfalt an Ökosystemen in diesem Gebiet ist bemerkenswert, von Savannen bis hin zu Sümpfen und Kraterseen. Bei unserer Pirschfahrt können wir hier mit ein bisschen Glück Topis, Kaffernbüffel, Elefanten und die berühmten Uganda Kobs beobachten, eine nur in Uganda vorkommende Antilopenart. Am Nachmittag lassen wir es dann entspannt angehen und schippern auf dem Kazinga-Kanal vorbei an Krokodilen, Büffeln und Wasserböcken (keine deutschsprachige Reiseleitung während der Bootsfahrt). Vielleicht entdecken wir einen Elefanten, ganz sicher werden wir aber Flusspferde im und am Wasser sehen.

Fahrstrecke: 30 km | Übernachtung: Simba Safari Camp am Queen Elizabeth-Nationalpark | Mahlzeiten: F**

Tag 9 - Di., 20.10.26
Queen Elizabeth-Nationalpark – Kisoro

Churchills „Schweiz Afrikas“

Wir fahren nach Kisoro in den Südwesten Ugandas. Unser Weg führt uns auf einer Fahrt von etwa sieben Stunden über eine

kurvenreiche Straße durch die abwechslungsreiche Landschaft des Kigezi-Hochlandes – Churchill nannte sie einst „die Schweiz Afrikas“ – bis wir in die Berg- und Regenwaldregion des Bwindi Impenetrable Forest kommen. Am späten Nachmittag erreichen wir das geschäftige Kisoro. Unser gemütliches Hotel für die nächsten beiden Nächte liegt am Stadtrand.

Fahrstrecke: 280 km | Übernachtung: Mucha Riverside Lodge(*) in Kisoro | Mahlzeiten: F**

Tag 10 - Mi., 21.10.26
Kisoro – Bwindi Impenetrable-Nationalpark – Kisoro

Optionales Gorilla-Tracking

Wer das Gorilla-Tracking im Bwindi Impenetrable-Nationalpark bucht (vorab auf Anfrage und nach Verfügbarkeit; 800 €), den erwartet heute ein Abenteuer par excellence! Die Chancen stehen gut, dass wir diese außergewöhnlichen Tiere live sehen. Der Bwindi Impenetrable-Nationalpark beherbergt als einziges Gebiet in Afrika sowohl die imposanten Berggorillas als auch Schimpansen. Nach etwa zwei Stunden Fahrt erreichen wir die Rangerstation und nach einer kurzen Einführung machen wir uns mit einem erfahrenen Guide auf die Suche nach den sanften Riesen. Wie lange das Tracking dauert und wann wir die Tiere erspähen, lässt sich schwer einschätzen. Wir wandern über unwegsame, rutschige Wege und klettern entlang bewaldeter Hänge immer tiefer in den dicht bewachsenen Dschungel. Auf unserem Weg kommen wir an alten Nestern, Dung und angeknabbertem Bambus vorbei. Von unserem Guide lernen wir, diese Spuren zu deuten. Während die Gorillas ungestört ihren täglichen Beschäftigungen nachgehen, nähern wir uns ihnen ganz vorsichtig, bis uns nur noch wenige Meter von ihnen trennen. Eine Stunde verbringen wir mit diesen unglaublichen Geschöpfen – ein ergreifender Moment, der selbst weit gereisten Naturliebhabern die Sprache verschlägt!

(Dauer, Höhenmeter und Kilometer variieren beim Tracking je nach Aufenthaltsort der Gorillas)

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Mucha Riverside Lodge(*) in Kisoro | Mahlzeiten: F**

Tag 11 - Do., 22.10.26
Kisoro – Bunyonyi-See

Ort der vielen kleinen Vögel

Am Morgen fahren wir weiter durch faszinierende Landschaften bis zum Bunyonyi-See, dem „Ort der vielen kleinen Vögel“. Mehr als 200 Vogelarten wurden hier registriert! Packe das Notwendigste (warme, regenfeste Kleidung und ein Handtuch) in deinen Tagesrucksack, bevor wir mit dem Kanu ca. eine halbe Stunde auf eine kleine Insel mitten im See fahren. Wir wandern mit einem ortskundigen Guide durch herrliche Landschaften und ein kleines Dorf. Ein besonderes Erlebnis ist hier unser Stopp in einem kleinen Handwerksbetrieb, bei dem wir uns selbst an die Kunst des Schmuckherstellens wagen können. Nach einem landestypischen Mittagessen setzen wir dann über auf eine andere Insel. Hier übernachten wir in – mit dünnen Matratzen ausgestatteten – Zelten bei einer Gastfamilie und lassen uns ihre Hausmannskost am Abend schmecken. Einfach, herzlich und typisch afrikanisch!

4 h (5 km ↑ 150 m ↓ 150 m)

Fahrstrecke: 100 km | Übernachtung: Zelt auf einer Insel im Bunyonyi-See | Mahlzeiten: F, A

Tag 12 - Fr., 23.10.26
Bunyonyi-See – Ruhengeri

Ins „Land der 1.000 Hügel“

Wir verbringen am Vormittag noch ein paar Stunden am schönen Bunyonyi-See und machen einen Insel-Spaziergang. Unser Guide teilt mit uns spannende Anekdoten zur Region. Dann verlassen wir die Inselwelt und reisen weiter zum Volcanoes-Nationalpark, der im Norden Ruandas liegt. Unterwegs stoppen wir für ein Mittagessen in Kisoro, dann überqueren wir die Grenze nach Ruanda. Am späten Nachmittag erreichen wir Ruhengeri, ein kleines Städtchen am Fuß der Virunga-Vulkane. Der Nachmittag gehört dir! Erkunde Ruhengeri oder nutze die Zeit im Garten des Hotels zum Entspannen. Ein Besuch auf Dian Fosseys Spuren im Ellen DeGeneres Campus of the Dian Fossey Gorilla Fund ist ebenso möglich. Unser Fahrer bringt Interessierte gerne in nur 20 Minuten dorthin. Auf einem Rundgang lernt man mehr über die berühmte Forscherin und die Menschenaffen (als Eintritt wird eine Spende von etwa 20 € empfohlen).

Fahrstrecke: 90 km | Übernachtung: Amikus Hotel(*) in Ruhengeri | Mahlzeiten: F**

Tag 13 - Sa., 24.10.26
Ruhengeri – Kivu-See

Noch mehr Gorillas?

Fast der ganze Tag gehört dir! Hast du Lust auf eine Pirschwanderung zu

den seltenen Goldmeerkatzen (optional, ca. 100 €) oder ein weiteres Gorilla-Tracking (optional, 1.500 €)? Am Nachmittag verlassen wir die schöne Landschaft der Nebel-Vulkane und nehmen Kurs auf den größten See Ruandas, den Kivu-See. Nach den Bergtouren laden die Strände des Sees zum Verweilen ein.

Fahrstrecke: 70 km | Übernachtung: Paradise Malahide* am Kivu-See | Mahlzeiten: F**

Tag 14 - So., 25.10.26
Kivu-See

Mit dem Kajak durch die Inselwelt

Heute geht es aktiv weiter: Wir machen uns auf zu einer Kajaktour auf dem wunderschönen Kivu-See. Wir paddeln entlang des Seeufers vorbei an steilen, grünen, terrassenförmigen Hügeln. Vom Wasser aus haben wir einen idealen Blick auf das Ufer, an dem wir eine Vielzahl von Vögeln beobachten können. Zur Mittagszeit machen wir dann Rast und lassen uns ein stärkendes Picknick (Lunchbox) auf einer der unbewohnten kleinen Inseln schmecken. Wir steigen wieder in unsere Kajaks und gleiten über den See. Das Gepäck wird mit dem Fahrzeug zur nächsten Unterkunft gefahren. Die letzten Kilometer zur Lodge, die wir am späten Nachmittag erreichen, legen wir mit einem Motorboot zurück (welches auch genutzt werden könnte, falls die Kajaktour zu ermüdend sein sollte). Unser Reiseleiter erwartet uns schon! Es bleibt noch ein wenig Zeit zum Relaxen oder Schwimmen, bevor wir den Abend mit Blick auf den See ausklingen lassen!

6 h (20–25 km)

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Rushel Kivu Lodge am Kivu-See | Mahlzeiten: F, M**

Tag 15 - Mo., 26.10.26
Kivu-See

Auf dem Congo-Nile-Trail

Mit dem Bus oder zu Fuß gelangen wir zum Ausgangspunkt unserer Wanderung auf einem Teil des Congo-Nile-Trails, der sich am Kivu-See entlang schlängelt. Die genaue Wanderroute kann variieren, die Fahrstrecke mit dem Bus kann somit nur ungefähr angegeben werden. Mit dabei ist ein lokaler englischsprachiger Naturführer, der sich hier bestens auskennt. Unsere Tour führt uns vorbei an kleinen Dörfern und Kaffeefarmen, wo wir immer wieder auf herzliche Menschen treffen und einen Einblick in den Alltag der ruandischen Bauern erhalten. Zurück in der Unterkunft steht uns der Nachmittag zur freien Verfügung und wir können den schönen Strand genießen.

5 h (12 km ↑ 200 m ↓ 200 m)

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Rushel Kivu Lodge am Kivu-See | Mahlzeiten: F**

Tag 16 - Di., 27.10.26
Kivu-See – Kigali

Auf in Ruandas Hauptstadt!

Lass dich von den ersten Sonnenstrahlen wecken und genieße noch einmal den Blick auf die umliegenden Vulkane und das hügelige Ufer. Nach dem Frühstück fahren wir in die Hauptstadt Kigali, die eingebettet zwischen den Hügeln des ruandischen Hochlandes liegt. Die moderne Stadt erreichen wir am Nachmittag. Der restliche Tag steht zur freien Verfügung. Unser Tipp für heute Abend: Lass dir typische Spezialitäten der ruandischen Küche schmecken. Unser Reiseleiter kennt die besten Adressen.

Fahrstrecke: 160 km | Übernachtung: Step Town Motel in Kigali | Mahlzeiten: F**

Tag 17 - Mi., 28.10.26
Kigali – Rückflug

Geschichte & Kultur

Kigali ist das kulturelle und künstlerische Herz des Landes. Eine moderne, aber dennoch historisch gewachsene Stadt, die natürlich stark durch den Völkermord, der sich Ende des letzten Jahrhunderts ereignete, geprägt wurde. Gemeinsam mit unserem Reiseleiter und einem ortskundigen Guide erkunden wir die faszinierende Hauptstadt zu Fuß. Für eine erste Orientierung genießen wir von einer Aussichtsplattform einen 360-Grad-Panoramablick, dann spazieren wir zu einem der ersten vegetarischen Restaurants Kigalis und werden mit einem kleinen Snack versorgt. Weiter geht's mit einem Bummel über den geschäftigen City Markt, bevor wir uns im Kandt-Haus-Museum, einem Gemeinschaftsprojekt Ruandas und Deutschlands, über die Zeit der deutschen Kolonialverwaltung informieren. Nach einer kurzen Fährüberfahrt erreichen wir zum Abschluss des Tages das „Genocide Memorial Centre" – es wurde den Opfern des Genozids von 1994 gewidmet. Wir nehmen uns ausreichend Zeit, um uns mit dem dunkelsten Kapitel der Geschichte Ruandas auseinanderzusetzen. Je nach Rückflugzeit bringt uns ein kurzer Transfer zum Hotel und es bleibt Zeit, sich noch mal frisch

zu machen und sich etwas auszuruhen, bevor wir schließlich zum Flughafen fahren und nach Deutschland zurückfliegen.

 5 h (7 km ↓ 250 m)

Fahrstrecke: 10 km | Übernachtung: Flugzeug | Mahlzeiten: F, gemäß Bordservice

Tag 18 - Do., 29.10.26
Ankunft in Deutschland

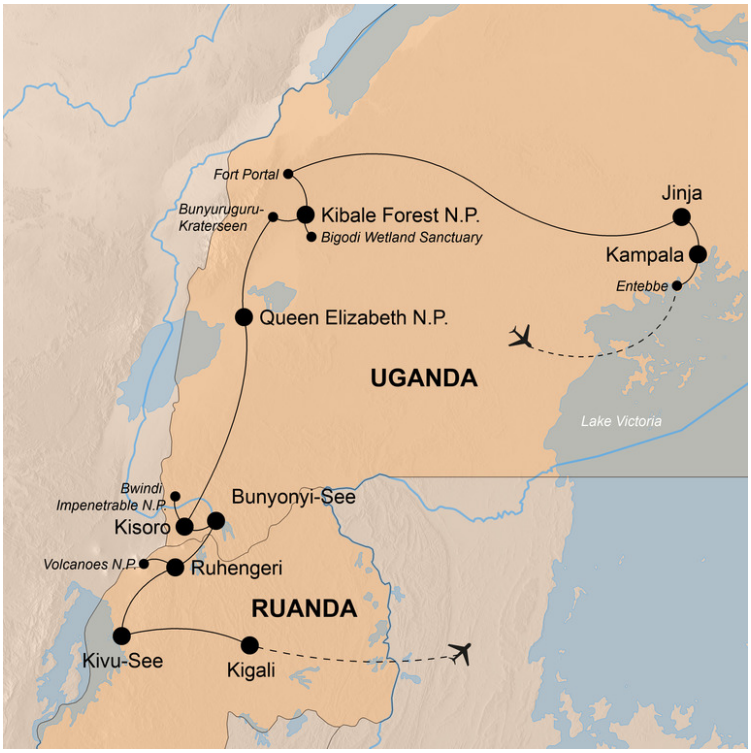
Wieder zuhause

Du landest wieder in Frankfurt. Umweltfreundlich und innerhalb Deutschlands kostenfrei erreichst du mit der Bahn deinen Heimatort.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: - | Mahlzeiten: gemäß Bordservice

Reiseverlauf

Tag 1	**Mo., 12.10.26**	**Flug nach Entebbe – Kampala**: Anreise nach Entebbe, Weiterfahrt nach Kampala
Tag 2	**Di., 13.10.26**	**Kampala**: Vormittags frei, Stadterkundung mit dem Bus und zu Fuß
Tag 3	**Mi., 14.10.26**	**Kampala – Jinja**: Fahrradtour entlang des Weißen Nils
Tag 4	**Do., 15.10.26**	**Jinja**: Zeit zur freien Verfügung
Tag 5	**Fr., 16.10.26**	**Jinja – Fort Portal – Kibale Forest-Nationalpark**: Fahrt nach Westuganda mit Stopp in Fort Portal
Tag 6	**Sa., 17.10.26**	**Kibale Forest-Nationalpark – Bigodi Wetland Sanctuary – Kibale Forest-Nationalpark**: optionales Schimpansen-Tracking und Wanderung im Bigodi Wetland Sanctuary mit Mittagessen
Tag 7	**So., 18.10.26**	**Kibale Forest-Nationalpark – Bunyuruguru-Kraterseen – Queen Elizabeth-Nationalpark**: Wanderung bei den Bunyuruguru-Kraterseen
Tag 8	**Mo., 19.10.26**	**Queen Elizabeth-Nationalpark**: Pirschfahrt und Bootsfahrt auf dem Kazinga-Kanal
Tag 9	**Di., 20.10.26**	**Queen Elizabeth-Nationalpark – Kisoro**: Weiterfahrt durch das Kigezi-Hochland
Tag 10	**Mi., 21.10.26**	**Kisoro – Bwindi Impenetrable-Nationalpark – Kisoro**: optionales Gorilla-Tracking
Tag 11	**Do., 22.10.26**	**Kisoro – Bunyonyi-See**: Transfer per Boot auf eine kleine Insel und Wanderung durch ein Dorf mit Besuch bei einem Kunsthandwerker
Tag 12	**Fr., 23.10.26**	**Bunyonyi-See – Ruhengeri**: Vormittag zur freien Verfügung am Bunyonyi-See, Grenzüberquerung nach Ruanda, nachmittags Freizeit
Tag 13	**Sa., 24.10.26**	**Ruhengeri – Kivu-See**: Möglichkeit für optionales Goldmeerkatzen- oder Gorilla-Tracking im Volcanoes-Nationalpark
Tag 14	**So., 25.10.26**	**Kivu-See**: Kajaktour auf dem See
Tag 15	**Mo., 26.10.26**	**Kivu-See**: Wanderung auf dem Congo-Nile-Trail
Tag 16	**Di., 27.10.26**	**Kivu-See – Kigali**: Fahrt nach Kigali
Tag 17	**Mi., 28.10.26**	**Kigali – Rückflug**: Stadtführung mit Besuch des Genocide Memorial Centre, Rückflug
Tag 18	**Do., 29.10.26**	**Ankunft in Deutschland**: Ankunft



Einreisebestimmungen & Impfungen

Uganda

Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit bei Einreise und Visum erforderlich. Das Visum muss vor Reisebeginn online beantragt werden.

Eine gültige Gelbfieberimpfung ist für alle Einreisenden offiziell vorgeschrieben. Polio-, Tetanus- und Diphtherieauffrischung, Typhus- und Hepatitisimpfung sowie Malariaprophylaxe empfohlen.

Ruanda

Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit über das Reiseende hinaus und Visum erforderlich. Das Visum muss vor Reisebeginn online beantragt werden.

Eine gültige Gelbfieberimpfung ist für alle Einreisenden aus einem Gelbfiebergebiet (Uganda ist gemäß WHO Gelbfieber-Infektionsgebiet) offiziell vorgeschrieben. Polio-, Tetanus- und Diphtherieauffrischung, Typhus- und Hepatitisimpfung sowie Malariaprophylaxe empfohlen.

Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Normale Kondition und Gesundheit sind ausreichend, das Gorilla-Tracking setzt allerdings eine recht gute Kondition und Trittfestigkeit voraus. Da wir zwischendurch auch zelten, Uganda und Ruanda nur sehr unzureichend touristisch erschlossen sind und der Weg größtenteils über schlechte Straßen und Pisten führt, wird ein gutes Maß an Anpassungsfähigkeit, Offenheit und Toleranz auf dieser Reise erwartet.

Die Rundreise findet im Allrad-Kleinbus (i.d.R. Toyota HIACE) statt. Bei allen Pirschfahrten kann das Dach des Fahrzeuges geöffnet werden. Der Reiseleiter ist bei dieser Tour auch gleichzeitig Fahrer, ab sieben Teilnehmern wird die Reise mit einem zweiten Fahrzeug und englischsprachigem Fahrer durchgeführt. Bitte habe Verständnis dafür, dass der Reiseleiter in diesem Fall während der Fahrt keine Informationen geben kann. Es werden immer wieder Stopps eingeplant, sodass Fragen gestellt und Informationen weitergegeben werden können. Zudem würden wir im Falle zweier Fahrzeuge aus Rücksichtnahme zu Gruppenmitgliedern, die weniger gut Englisch sprechen, die Bereitschaft begrüßen, innerhalb der Gruppe zu rotieren.

Die Permits für die Trackings sind optional und müssen auf Wunsch vorab gebucht werden! Je nach Teilnehmerzahl werden die Trackings ggf. in zwei Gruppen durchgeführt. Je nach Verfügbarkeit der Permits kann sich der Programmablauf an Tag 6, 10 und 13 etwas ändern, ohne dass Programmpunkte verloren gehen. Zu vielen Terminen in der Hochsaison haben wir für unsere Gäste ein Kontingent an Permits, so dass deine Teilnahme fast immer gesichert ist. Das Mindestalter für das Gorilla-Tracking ist 15 Jahre und die Teilnehmer dürfen an keinen infektiösen Krankheiten leiden. Bitte beachte: Die Wahrscheinlichkeit, die Tiere zu sehen, ist zwar sehr hoch, weil es sich aber um wild lebende Tiere handelt, kann die Sichtung nicht garantiert werden. Auf unserer Bootsfahrt auf dem Kazinga-Kanal sowie während der Trackings dürfen nur lokale, englischsprachige Guides führen, der deutschsprachige Reiseleiter empfängt euch danach wieder. Auf unserer Kajaktour auf dem Kivu-See hat jeder Teilnehmer ein eigenes Kajak und die Gruppe wird nur von einem örtlichen englischsprachigen Führer begleitet (dein deutschsprachiger Reiseleiter empfängt dich am Abend in der Unterkunft). Die Fahrt auf dem See ist für jeden geeignet und erfordert keine Kenntnisse. Ein Motorboot begleitet die Tour in etwas Entfernung. Es besteht die Möglichkeit auf das Boot umzusteigen, falls man die Kayaktour nicht ganz bewältigen kann. Die Wanderung auf dem Congo-Nile-Trail wird ebenfalls nur von einem örtlichen englischsprachigen Führer begleitet.

Verpflegung

Die Verpflegung auf dieser Reise basiert im Wesentlichen auf Frühstück, an manchen Tagen ist auch ein Mittagessen bzw. Picknick oder ein Abendessen eingeschlossen. Die Mahlzeiten findest du in der Reisebeschreibung mit F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen gekennzeichnet.

Unterkünfte

Bei unserer Rundreise übernachten wir in landestypischen **–*** Gästehäusern, Hotels und Lodges. Die Zimmer verfügen alle über ein Bad bzw. Dusche/ WC. In Jinja übernachten wir in Tented Camps; einfache Toiletten und Duschmöglichkeiten (gemeinschaftlich genutzt) sind hier vorhanden. Bei der Zeltübernachtung auf der Insel im

Bunyonyi-See sind wir in 2-Personen-Zelten untergebracht, die nur mit dünnen Matratzen und Decken ausgestattet sind. Hier gibt es keine Duschen, aber Waschmöglichkeiten in Form von Waschschüsseln. In einigen unserer Unterkünfte gibt es Swimmingpools.

Teilnehmerzahl

4* bis 12
*bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl

Einzelzimmerzuschlag

Einzelzimmer	420,00 EUR

½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Auf unserer Website findest du die Bedingungen: https://www.world-insight.de/halbesdoppelzimmer

Inkludierte Leistungen

- Linienflug (Economy) mit Turkish Airlines, Brussels Airlines, Qatar Airways, Ethiopian Airlines oder gleichwertiger Fluggesellschaft ab Frankfurt nach Entebbe und zurück von Kigali (andere Abflugorte lt. Ausschreibung; nach Verfügbarkeit buchbar)
- Rail&Fly-Fahrkarte für die Bahnreise in der ersten Klasse zum/vom Abflughafen ab/zu jedem deutschen Bahnhof (Bedingungen siehe https://www.world-insight.de/rail-fly)
- Rundreise und Pirschfahrten im Allrad-Kleinbus – das Dach kann geöffnet werden – wie in der Reisebeschreibung aufgeführt; Transfers
- 16 Übernachtungen, davon 13 in **–*** Gästehäusern, Hotels und Lodges im Doppelzimmer mit Bad bzw. Dusche/WC, 2 im Tented Camp mit Gemeinschaftsbad, 1 im Zelt (sollten einzelne der in der Reisebeschreibung genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Mahlzeiten gemäß Reiseverlauf: 16 x F, 3 x M, 1 x A (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Eintrittsgelder
- deutschsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung (Reiseleitung ist gleichzeitig Fahrer; keine deutschsprachige Reiseleitung während des Schimpansen- und des Gorilla-Trackings, der Bootsfahrt auf dem Kazinga-Kanal, der Kajaktour und der Wanderung auf dem Congo-Nile-Trail)
- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Person (nur online einlösbar)
- Passengers friend Flugentschädigungsservice (weitere Informationen siehe https://www.world-insight.de/service/fluginformationen/#c25330)

CO_2 Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

3033 kg CO_2 / 94 €

Abflugorte

Berlin*	80,00 EUR
Frankfurt/Main*	ohne Zuschlag
Hamburg*	80,00 EUR
München*	80,00 EUR
Wien*	120,00 EUR
Zürich*	120,00 EUR

*Turkish Airlines

Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:
Turkish Airlines

Als Reiseveranstalter liegen uns die endgültigen Flugzeiten noch nicht final vor. Für dich als Orientierung teilen wir dir gerne den vorläufigen Flugplan der jeweiligen Fluggesellschaft mit. Dieser sieht derzeit wie folgt aus:

Turkish Airlines:
Frankfurt – Istanbul 12:05 Uhr – 17:10 Uhr
Istanbul – Entebbe 19:30 Uhr – 04:00 Uhr (+1)
Kigali – Istanbul 02:45 Uhr – 12:40 Uhr
Istanbul – Frankfurt 15:30 Uhr – 16:45 Uhr
(+1) = Ankunft am folgenden Tag

Die Zubringerflüge nach/von Istanbul werden ebenfalls mit Turkish Airlines durchgeführt. Diese finden auf Hin- und Rückflug in der Regel zu ähnlichen Zeiten wie Frankfurt-Istanbul bzw. Istanbul-Frankfurt statt. Bitte beachte, dass alle Zubringer nur auf Anfrage und nach Verfügbarkeit buchbar sind. Und wir diese erst nach verbindlicher Buchung anfragen können.

Brussels Airlines:
Frankfurt – Brüssel 08:50 Uhr – 09:50 Uhr
Brüssel – Entebbe 10:40 Uhr – 23:15 Uhr
Kigali – Brüssel 21:10 Uhr – 06:45 Uhr (+1)
Brüssel – Frankfurt 09:30 Uhr – 10:30 Uhr
(+1) = Ankunft am folgenden Tag

Die Zubringerflüge nach/von Brüssel werden mit Lufthansa durchgeführt. Diese

finden auf Hin- und Rückflug in der Regel zu ähnlichen Zeiten wie Frankfurt-Brüssel bzw. Brüssel-Frankfurt statt. Bitte beachte, dass alle Zubringer nur auf Anfrage und nach Verfügbarkeit buchbar sind. Und wir diese erst nach verbindlicher Buchung anfragen können.

Ethiopian Airlines (keine Zubringerflüge möglich):
Frankfurt – Addis Abeba 22:05 Uhr – 05:55 Uhr (+1)
Addis Abeba – Entebbe 09:10 Uhr – 11:15 Uhr
Kigali – Addis Abeba 17:40 Uhr – 21:05 Uhr
Addis Abeba – Frankfurt 00:05 Uhr – 06:25 Uhr
(+1) = Ankunft am folgenden Tag

Tipp: Gorilla- und Schimpansen-Permits optional buchbar

Zum Schutz der Tiere ist die Anzahl der Besucher pro Tag in den Nationalparks sehr begrenzt. Bitte gib bei Buchung an, ob wir die Permits für dich anfragen sollen. Die Uganda Wildlife Authority behält sich vor, die Gebühren kurzfristig zu erhöhen, sodass Preisanpassungen unsererseits ggf. nötig sind. Wir empfehlen aus diesem Grund eine sehr frühzeitige Buchung der Reise. Zu vielen Terminen in der Hochsaison haben wir für unsere Gäste ein Kontingent an Permits, so dass deine Teilnahme fast immer gesichert ist.

Uganda:
Permit Gorilla-Tracking im Bwindi Impenetrable-Nationalpark: 800 €
Permit Schimpansen-Tracking im Kibale-Forest-Nationalpark: 250 €

Ruanda:
Permit Goldmeerkatzen-Tracking im Volcanoes-Nationalpark: 100 €
Permit Gorilla-Tracking im Volcanoes-Nationalpark: 1.500 €

Permitkosten sind im Fall einer Stornierung nicht erstattbar und müssen zu 100 % in Rechnung gestellt werden.